

Das Wesen der Menschheit

Es sind mittlerweile mehr als 140 Jahre vergangen, seitdem Naturforscher Charles Darwin in seinem Werk "Die Abstammung des Menschen und die geschlechtliche Zuchtwahl" die These aufstellte, dass der Mensch ein Verwandter des Affen sei, mit dem er gemeinsame Vorfahren teilt. Was ihm damals niemand glauben wollte, gilt heutzutage als allgemeingültig und findet an deutschen Schulen große Beachtung. Und doch ist "Evolution" für viele ein schwerfassbarer wissenschaftlicher Begriff, der nach wie vor eine Unmenge an Fragen aufwirft. Einen Großteil dieser beantwortet Douglas Palmer in "Die Evolution des Menschen - Woher wir kommen, wohin wir gehen" und lässt dabei die Lektüre so spannend werden wie bei einem Kriminalroman.

Es ist ungefähr fünf Millionen Jahre her, dass sich die menschliche Spezies von den Schimpansen trennte und damit den Beginn eines eigenen Stammbaumes einleitete. Inzwischen gilt die These, dass der moderne Mensch vor rund 200.000 Jahren in Afrika entstand und sich von dort über die ganze Welt ausbreitete. Doch der Weg dahin war in erster Linie ein ziemlich langwieriger, denn Evolution ist keine Sache von kurzen Momenten. Vielmehr dauert sie halbe Ewigkeiten, in deren Verlauf die Veränderungen eher schleichend stattfinden. In diesem Fall sind es zwölf "Zwischenstationen" bis zum Homo sapiens und seine Nachkommen. Mit Palmers Hilfe ist es nun möglich, die eigenen Ahnengalerie - auch anhand eindrucksvoller Bilder - zu beleuchten.

In "Die Evolution des Menschen" geht es aber nicht nur um die Frage, woher wir kommen. Palmer verrät seinem eifrigen Leser auch, wohin es mit uns noch gehen wird. Und er weiß: Die Entwicklung unserer Spezies erinnert zuweilen an eine Odyssee, die uns des Öfteren bis zum Rande der Welt geführt hat. Die Besiedlung Australasiens, Europas und Amerikas sind dabei ebenso von Bedeutung wie die Entstehung von Werkzeugen und Kultur, die Ursprünge der Kunst und sogar der Klimawandel, der im 21. Jahrhundert für jede Menge Diskussionsstoff sorgte - und noch immer sorgt. Das vorliegende Buch wird erheblich dazu beitragen.

Für Experten wird Douglas Palmers Wissenswerk "Die Evolution des Menschen - Woher wir kommen, wohin wir gehen" eine aufwendig gestaltete und informationsreiche Ergänzung im Bücherregal darstellen. Für interessierte Laien bietet sie wertvolle Anstöße, um auf einem Gebiet zu forschen, das ihnen zuvor noch verschlossen erschien. Wie auch bei den meisten anderen Büchern aus dem Hause National Geographic findet hier eine reizvolle Vermischung aus unterhaltsam verfassten Daten und Fakten und detailreichen Fotos statt, die nie langweilig zu werden droht. Selten findet man so viel Wissenschaftlichkeit zu solch kleinem Preis, sodass wissbegierige Leser hier kaum widerstehen können.

Susann Fleischer 11.04.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info